

Beschluss

19. Juli 2022

1 von 2

Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle Waldemar-Petersen-Straße

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Herr Oppermann und Herr Wiesenhütter (KVG) als Gäste anwesend.

Herr Oppermann (Projektleitung *Barrierefreier Umbau*) erläutert dem Gremium den geplanten Umbau der Haltestelle Waldemar-Petersen-Straße im Stadtteil Waldau als letzten Baustein in einer Kette barrierefreier Umbauten von Haltestellen (Nürnberger Straße, Breslauer Straße und Liegnitzer Straße).

Geplant ist zunächst eine Verschiebung der stadtauswärtigen Haltestelle von **vor** der Einmündung in die Straße *Am Stege* nach **hinten** dieser Einmündung.

Der Gehweg wird an dieser Stelle von aktuell 2 m auf 2,5 m erweitert, dafür wird die Fahrbahn um 30 cm reduziert.

Die Gesamtlänge der Haltestelle wird 18 m betragen (ohne Ansträgungen).

Die Höhe wird 22 cm betragen, so dass es eine maximale Kantenhöhe zum Buseinstieg von etwa 5 cm geben wird, welche aber von Rollstuhlfahrenden problemlos zu überwinden ist.

Selbstverständlich wird es auch hier eine Markierung für sehbehinderte Menschen geben.

Durch die Verschiebung der Haltestelle ergibt sich eine Unvereinbarkeit mit dem Aufstellen eines Fahrgastunterstandes, so dass auf dieser stadtauswärtigen Seite auf einen solchen verzichtet wird. Dies ist insofern unproblematisch, als dass in diese Richtung ohnehin fast ausschließlich Fahrgastausstiege zu verzeichnen sind.

Für die Haltestelle in stadteinwärtiger Richtung soll eine Gehwegbreite von 3 m realisiert werden. Das Fahrgastaufkommen ist an dieser Haltestelle verhältnismäßig hoch, so dass ein breiterer Gehweg sehr nützlich ist.

Hier wird neben einem völlig neuen Fahrgastpavillon auch ein grundsätzlich neues Fundament errichtet.

In diesem Zuge wird die Kreuzung an der Einmündung zur Straße *Am Stege* zu Gunsten von Fußgängern verkleinert und mit Querungshilfen für Rollstuhlfahrer, Kinderwagen und sehbehinderte Menschen versehen.

Im gesamten Bereich wird die Fahrbahn fortan eine Breite von 6,5 m haben. Da der Haltestellenbereich Waldemar-Petersen-Straße mit ca. 130 Busanfahrten am Tag stark ausgelastet ist, was zu einer bisweilen starken Verdrückung des Asphalt führt, ist eine komplette Straßensanierung und ein neues Betonfundament für diesen Abschnitt geplant.

Die Kosten werden sich auf 273.000,- € (Stand 2021) belaufen.

Die bauliche Umsetzung soll im Herbst 2022, spätestens im Frühjahr 2023 beginnen.

Es ist damit zu rechnen, dass der Umbau wechselseitig passiert, so dass dieser Straßenabschnitt nicht komplett gesperrt werden wird.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Waldau unterstützt dieses Projekt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

Dirk Seeger
Ortsvorsteher

Sonja Seeger-Clemen
Schriftführerin